

Wind und Solar ergänzen sich optimal

Wind und Solar an der OLMA

Verschiedene Pro-Wind Organisationen der Nordostschweiz, das Bundesamt für Energie BFE und diverse Windanlagenanbieter, von Kleinwind bis Grossanlagen und die Axpo haben keinen Aufwand gescheut, die zahlreichen Windthemen einschliesslich der verbreiteten Mythen mit Fakten zu informieren und zu widerlegen.

Mit dem Tag der Politik am Mittwoch, 15. Oktober hat das OK-Team unter der Leitung von Stefan Mischler, Präsident Pro Wind einen Riesencoup landen können, welcher grosse Beachtung fand und viele Besucher sowie Zuhörer auf den extra zu diesem Zweck umgebauten Stand anzog.

Die Aussteller zum Thema Solarenergie hatten einen grossen Zulauf. Das Interesse galt hauptsächlich dem Thema Batterien gefolgt von „Wie kann ich meinem Nachbarn Strom verkaufen.“ Je nach Ausgangslage, Zielsetzung und Projektumfang entsteht ein vZEV oder LEG. Aber Vorsicht! Wie es der Energiehock vom 22. September gezeigt hat, ist es ratsam, frühzeitig und quasi als eine der ersten Handlungen, das Gespräche mit dem lokalen Energieversorger zu suchen und abklären wer alles an meinem Verteilkasten angeschlossen.

Über diese zehn Tage hinweg wurden täglich gut zwei Dutzend Beratungs- oder Fachgespräche geführt und die Vorzüge einer Mitgliedschaft erläutert. Direkt vor Ort haben sich knapp dreissig Personen für

die halbjährige Schnupper-Mitgliedschaft entschieden. Wieviel von denen, die Unterlagen mitnahmen, die Anmeldung einreichen werden, wird sich zeigen.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, die dem Aufruf zur Mithilfe gefolgt waren, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. An dieser Stelle spreche ich ein ganz herzlicher Dank an Erika Bühler, Peter Biedermann, Claudius Bleisch, Adrian Gamma, Rudolf Grunder, Roger Gyga, Matthias Noseda und Andi Riescher, die das SSES OLMA-Team bildeten aus. Alle waren zuverlässig und kompetent über die zehn Tage der OLMA im Einsatz und standen überzeugt für die Sonnenenergie ein

Auch ist festzuhalten, dass das Konzept der Sonderschau mit einem Gemeinschaftsstand «Sonderschau Wind und Sonne» für die Besucher von grossem Nutzen ist. Sie haben an einem Ort viele sachliche Informationsmöglichkeiten, welche von Anwendern, Anlagenbetreiber oder Fachkräften kompetent und von Mensch zu Mensch vermittelt werden. Kein Internet, keine KI und keine Fake-News, sondern Real-Fakten, Erfahrungen und Tipps. Gerne arbeiten wir für die OLMA 2026 wieder an einem solchen oder ähnlichen gemeinsamen Konzept zusammen.

Sonnige Grüsse

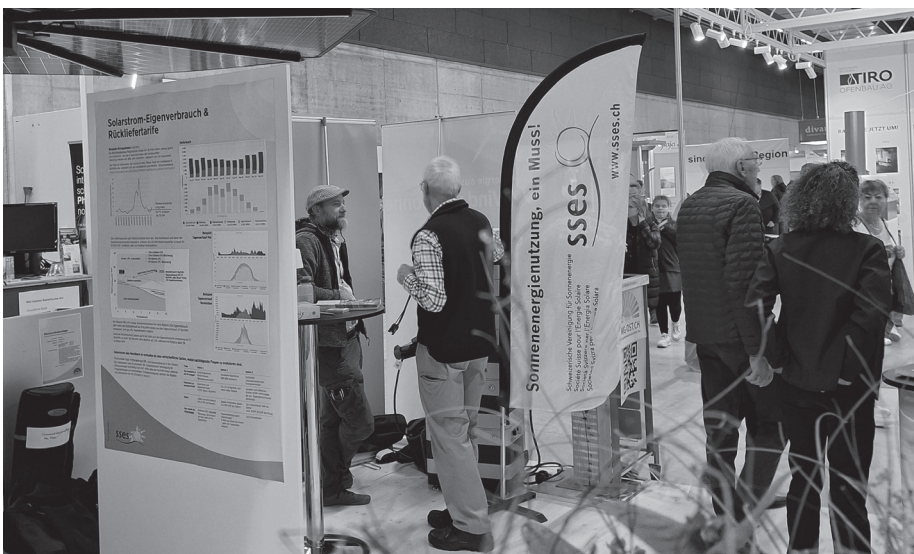
Felix Stockar

Zwischenbilanz Energiehock Nordostschweiz

Das neue Veranstaltungsformat «Energie-Höck» findet grossen Anklang und wird rege besucht. Die Informationsvermittlung, der Erfahrungs-Austausch, die Diskussion und die Kollegialität werden von den Teilnehmern sehr geschätzt. Am 4. November findet der letzte Energiehock der Testreihe statt. Im Dezember ist ein ausserordentlicher Energiehock als Jahresausklang vorgesehen. Danach werden wir die Rückmeldungen auswerten. Möglicherweise sind Anpassungen und Änderungen am Konzept nötig. Liegen und dann ausreichend Anmeldungen von Gestaltern und Themen vor, werden die Energiehöcks weitergeführt. Themenideen und interessante Anlagen sind willkommen. □

Energiehock vZEV und LEG

Am Montag, 22.9.2025 fand im Restaurant Tibits in St. Gallen der zweite Energiehock statt. Thema war: «vZEV und LEG um was geht es und passt das auch für mich? Der langjährige Solarkenner, früherer Präsident SSES Nordostschweiz und Betriebs- und Produktionsingenieur ETH bei Solventure AG Heini Lüthi-Studer, stellte aus aktuellem Anlass praxisorientiert die Konzepte vor. Der war ausgebucht und fand einen enormen Anklang. Rund 20 Teilnehmer waren angereist. Erste Praxiserfahrungen wurden ausgetauscht und es fand rege Diskussionen statt. Fazit: Möglichst frühzeitig mit dem lokalen Energieversorger Kontakt aufnehmen und abklären welche Liegenschaften vom Verteilkasten bedient werden. □



SSES Stand an der OLMA Sonderschau Wind und Sonne

Energiehock Selbstbau PV-Anlage Schaffhausen



Planung/Aufbau, Inbetriebnahme, Ausbau.

Datum: Dienstag, 4. November 2025

18:30 Besichtigung und Rundgang

19:30 Apéro, Gespräche, Themen, Vertiefung

Adresse: Bachstr. 13-15, 8200 Schaffhausen

Gastgeber: Felix Hegertschweiler, Schaffhausen, SSES Mitglied und Solar Selbstbau

Anmeldung: SSES Website/Nordostschweiz oder per e-mail an: felix.stockar@sses.ch

Liebe Grüsse aus Burkina Faso

Hallo Schweiz!

Den Start unseres Solardorfes im Centre-Sud von Burkina Faso habe ich vor 0.5 und 1.5 Jahren in absoluter Trockenheit erlebt - unsere Photovoltaik-Module haben die ersten Wasserpumpen getrieben, und erstaunliches Grün entfaltet auf unseren Feldern. Etwa 13'400 CHF hat uns der Verkauf der ersten 21 Tonnen Zwiebeln eingebracht - die kalkulierte Erwartung war höher - aber immerhin. Die Ziegen der Nachbarn haben einiges weggefressen - aber jetzt hat mein Junior-Agro-Consultant Elmar einen elektrischen Weidezaun angeschleppt, und drei Kilometer Maschendrahtzaun sind mittlerweile gezogen. Elmar ist via Ägypten angereist, wo er die Demeter-Landwirtschaft von Sekem kennengelernt hat, einer grossen Kooperative.

Seit dem Samstag 4. Oktober sitzen wir in einem durchnässten grünen Village Solaire Burkinabe. Am Sonntag verkrieche ich mich unter dem Tresen vom Restaurant Village Solaire, und bin froh, dass mich der dreijährige Josofat links und sein kleiner Freund, ein Binnenflüchtling, etwas wärmen, als intensiver Regen gut eine Stunde auf das Blechdach prasseln. Nur noch Starlink-Internet verbindet uns mit der Aussenwelt, wenn der Regen die Sand-Schlammplaste auflöst. Kann der Lehrer am Montag anreisen? Dass unser 20km-abge-

legenes Dorf Schulbildung anbietet nachdem die Lebensmittelversorgung sichergestellt ist, war für mich die nächste logische Etappe. Allein der auf 37 ha wachsende Mais sollte 300 Personen ernähren können, nach der Regenzeit wird nun der Reis geschnitten, und wir diskutieren die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Baumwollproduktion - da bin ich froh, ist Elmar mit dabei. Spannend war die Maniok-Ernte - bis zu 50 kg Wurzelknolle pro Busch.

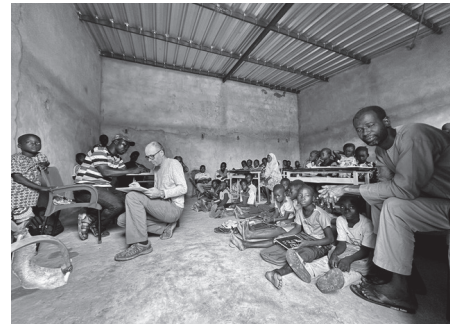
Montag: Der Lehrer kommt nicht. Schulstart - immerhin stehen 6 Schulbänke bereit, gefertigt aus eingeschmolzenem Plastikmüll. Die 5 Kinder aus dem Dorf werde ich dank Übersetzungs-Unterstützung von Koubra, unserer neuen Assistentin, wohl schon irgendwie bespassen können. Jedes eintrudelnde Kind darf ein farbiges Papier aussuchen, und ich versuche seinen Namen darauf zu notieren - wenn sie diesen denn sagen könnten. 30 Kinder trudeln am ersten Tag aus der Nachbarschaft ein, am Mittwoch zähle ich 60. Wenn dann auch noch Josofat vom Lehrerstuhl runter fällt, macht's das nicht einfacher - viele Kleinkinder sind einfach mit den grossen mit-spaziert, endlich ist etwas los! Aus den Namensschilder falten wir zum Tagesende einen Papierflieger - die 6jährigen hatten wohl noch kaum je ein Papier in der Hand, und sie machen erste Kritzelversuche auf ihrem Flugzeug.

Die Kreide für die kleinen Tafeln haben wir nach drei Tagen aufgebraucht - so ein Pack halte in einer Burkinabe-Schule normalerweise über eine Woche, „tadelt“ mich mein Geschäftsleiter. Dann haben sie sicher wenig Schreib-Übung... Aber ich will den Kindern nicht Papier und Bleistift verwehren, wenn sie die Mittagspause vor dem Schulzimmer verbringen - teilweise ohne Essen. Können wir ihnen das Essen verwehren? Ein erstes Kind fühlt sich schlecht, Kopfweg - er hat auch nichts gegessen... Aber nur jene zu bedienen, die sich frech oder geschickt „vordrängen“ - das geht auch nicht. Und wie kassieren wir Schulgeld ein? 50 CHF pro Schuljahr sind bei 850 CHF Durchschnittseinkommen nicht wenig. Bildung wird zum Exportgut unseres selbstversorgenden Dorfes - und die Nachbarn können mit Arbeitsleistung bezahlen, in der Trockenzeit, wo es anderswo kaum Jobs gibt.

Sonnige Grüsse

Henry

(Teil 2 folgt in der nächsten Regionalbeilage)



Mittlerweile ist die Lebensmittelversorgung aufgebaut und jetzt folgt die Schule.

(Bild: hen)

Aus den Kantonen

AI/AR (Heizen EE): Infoveranstaltungen «erneuerbar heizen» und Energiestrategie AüBt

Der Heizungsersatz ist eine Chance auf erneuerbare Energien zu setzen und langfristig Geld zu sparen. Doch welches ist das geeignete Heizsystem?

Darüber informieren zwei Veranstaltungen des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee (AüB). Fachleute erläutern Nutzen, Technik und Kosten der Heizsysteme für das Ein- und Mehrfamilienhaus und stellen die Impulsberatung «erneuerbar heizen» vor – ein kostenloses Angebot, das Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer beim Heizungsersatz unterstützt.

Weitere Schwerpunkte sind die Energiestrategie und Energieplanung für das AüB sowie der Photovoltaik-Ausbau in der Region.

Die Infoveranstaltungen finden jeweils von 19 bis 21 Uhr mit anschliessendem Apéro wie folgt statt: am Mittwoch, 19.11.25, Vereinslokal Lachen, Walzenhausen (ohne Anmeldung) und Donnerstag, 27.11.25, Hotel Linde, Heiden (mit Anmeldung). □



Info und Anmeldung

SG (Strom): SAK senkt 2026 die Strompreise in der Grundversorgung

Die Strompreise der SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG), bestehend aus Energie, Netznutzung, Abgaben und neu dem Messtarif, sinken im Tarifjahr 2026. Die Netzkosten sinken, wobei ab dem 1.1.2026 die Messkosten separat ausgewiesen werden (bis Ende 2025 Bestandteil der Netzkosten). Vergleicht man die Kosten der Netznutzung 2025 mit 2026 inkl. Messtarif, steigen die Netzkosten nächstes Jahr leicht an.

Für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt (gem ElCom-Normkategorie H4) sinkt der Energiepreis gegenüber 2025 von 15,94 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh) auf 13,97 Rp./kWh. Dies sind rund 60 Franken weniger als 2025.

Neu ist ab 2026 auch die schweizweit harmonisierte Rückliefervergütung gemäss Mantelerlass. Massgeblich für deren Höhe ist neu der Referenzmarktpreis des Bundesamts für Energie (BFE). Die Systemdienstleistungen (SDL) sinken von 0,55 Rp./kWh auf 0,27 Rp./kWh bedingt durch tiefere Kosten für die Regelleistungsbeschaffung.

Die Stromreserve steigt von 0,23 Rp./kWh auf 0,41 Rp./kWh, verursacht durch rückläufige Bezugsmengen über das Verteilnetz. Neu werden ab dem 1.1.2026 solidarische Kosten erhoben: 0,05 Rp./kWh (davon 0,04 Rp./kWh für Netzverstärkungen, 0,01 Rp./kWh für die Stahlindustrie).

SAK stellt die Netznutzungstarife der Basis Kundengruppe (derzeit Netzprodukt SDN400) vom Doppeltarif auf ein Einfachtarifmodell um (neu: SBN400 SAK BasicNet). Dies führt zu einer verursacherge-rechten Zuordnung der Kosten. □

SH (Wind) Individuelle Besichtigungen

Wollen Sie eine Windenergieanlage besichtigen? Pro Wind Schaffhausen hat die für eine individuelle Besichtigung erforderlichen Wegbeschreibungen und weitere Infos zusammengestellt. Die Anlagen sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Es sind alle grossen Windenergieanlagen (mit einer Gesamthöhe von mehr als 30 m) in der Schweiz aufgeführt, die meisten davon mit Bildern und Wegbeschreibung. □



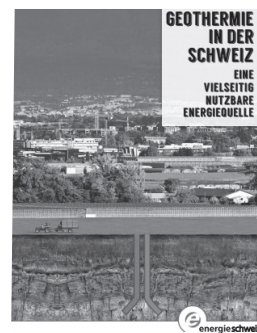
Übersicht Windanlagen

TG (Geothermie) Umfrage zum Thema „Geothermie im Kanton Thurgau“

Die ETH Zürich führt im Rahmen einer Studie des europäischen Forschungsprojektes GeoHEAT (geoheat.org) eine Umfrage zum Thema «Geothermie im Kanton Thurgau» durch. Die Beantwortung der Fragen zum Thema Geothermie benötigt kein Vorwissen. Die im Verlauf dieser Studie gewonnenen Daten werden anonym erhoben. Die Beantwortung der Fragen nimmt 10 bis 15 Minuten in Anspruch. □



Geothermie Umfrage



Broschüre Geothermie



Grosswindanlagen in der Schweiz.

(Bild: BFE/swisstopo)

Das aktuelle Firmen-Verzeichnis

Die Firmen werden innerhalb der Themenkreise nach Postleitzahlen geordnet. Der Eintrag kostet pro Jahr Fr. 100.– (in den sechs Regional-Beilagen zur SSES-Zeitschrift); jeder weitere Eintrag pro zusätzlichen Themenkreis plus Fr. 50.–

Architektur

Dieser Platz ist frei. ,

Energieberatung und Konzepte

8266	Steckborn Mühlhofstr. 24	Tectom Koller , Gebäudehülle, Haustechnik, Solar, GEAK, www.tectom.ch	Tel. 078 671 17 84
8370	Sirnach, Postfach Winterthurerstr. 3	Nova Energie Ostschweiz AG Holz, Sonne, Biogas	Tel. 052 368 08 08 Fax: 052 368 08 18

Holz-Heizungssysteme

8280	Kreuzlingen Konstanzerstr. 55	Burkart-Sohn AG, Eisenbau-Heizanlagen Holzheizungen	Tel. 071 672 55 72 Fax: 071 672 55 17
9043	Trogen Kantonsschulstr. 6	schaer energie , natürlich mit Solar und Pellets, www.schaer-energie.ch	Tel. 071 340 00 18 Fax: 071 340 04 35

Solarthermie

8212	Neuhausen Tobelraastr. 19	Solarbau Lowel GmbH , Stromproduktion Warmwasser-/ Heizungsunterstützung	Tel. 052 672 55 52 Fax: 052 672 31 38
9244	Niederuzwil Hirzenstrasse 2	H. Lenz AG , www.lenz.ch Eigene Kollektoren, Spezialanfertigungen	Tel. 071 955 70 20 Fax: 071 955 70 25
9473	Gams Karmaad	Heizplan AG, Synergiepark Heizungs- und Warmwassersysteme	Tel. 081 750 34 50 Fax: 081 750 34 59
9652	Neu St. Johann	H. Roth, Solartechnik Heizungen Sanitär	Tel. 071 994 34 94 Fax: 071 994 34 45

Warmwassererzeugung

9244	Niederuzwil Hirzenstrasse 2	H. Lenz AG , www.lenz.ch Eigene Kollektoren, Spezialanfertigungen	Tel. 071 955 70 20 Fax: 071 955 70 25
------	--------------------------------	--	--

Photovoltaik

8213	Neunkirch Chennenweg 6	Solarbau Lowel GmbH , Stromproduktion Warmwasser-/ Heizungsunterstützung	Tel. 052 672 55 52 Fax: 052 672 31 38
8500	Frauenfeld Hungerbühlstr. 22	Alsol AG , Photovoltaik, Stromspeicher, Ladestationen, Haustechnik	Tel. 052 723 00 40
8500	Frauenfeld Im Alexander 4	RG Energietechnik GmbH , Photovoltaik u. Stromspeicher, info@rg-energietechnik.ch	Tel. 052 721 33 05
8716	Schmerikon Kirchgasse 13	Polyvoltark GmbH Andreas Schätti eine Ansprechperson, rundum betreut	Tel. 078 209 18 88
9244	Niederuzwil Hirzenstrasse 2	H. Lenz AG , www.lenz.ch Eigene Kollektoren, Spezialanfertigungen	Tel. 071 955 70 20 Fax: 071 955 70 25
9473	Gams Karmaad	Heizplan AG, Synergiepark Solarstrom, Photovoltaikanlagen	Tel. 081 750 34 50 Fax: 081 750 34 59
9043	Trogen Kantonsschulstr. 6	schaer energie , natürlich mit Solar und Pellets, www.schaer-energie.ch	Tel. 071 340 00 18 Fax: 071 340 04 35
9545	Wängi Frauenfelderstr. 12	MBRsolar AG , innovative und nachhaltige Dienstleistungen, Photovoltaikanlagen	Tel. 052 369 50 30 Fax: 052 369 50 31
9552	Bronschofen Gebenlostr. 10	B. Stillhart Dach- und Fassaden AG , Photovoltaik, BIPV, Speicher, info@stillhart.ch	Tel. 071 913 26 50 Fax: 071 913 26 51

Wärmepumpen

9244	Niederuzwil Hirzenstrasse 2	H. Lenz AG , www.lenz.ch Eigene Kollektoren, Spezialanfertigungen	Tel. 071 955 70 20 Fax: 071 955 70 25
9473	Gams Karmaad	Heizplan AG, Synergiepark Heizungs- und Warmwassersysteme	Tel. 081 750 34 50 Fax: 081 750 34 59

Dieser Platz ist frei.

Impressum

SSES-Regionalbeilage Nordostschweiz Nr. 5/2025

Redaktion: Felix Stockar, Vorgergasse 28, 8213 Neunkirch,
079 205 53 65, felix.stockar@sses.ch

Interessen, Themenideen und Anregungen
sind willkommen. Bitte einfach melden.

Nächster Redaktionsschluss: 14.11.2025

Zum Schluss

Nur ein Viertel der Mitglieder haben eine E-Mail Adresse hinterlegt

Laufende werden von den Mitgliedern e-Mail Adressen mitgeteilt. Von den rund 600 Mitgliedern sind knapp etwas über einen Vierteler e-Mail erreichbar. Damit wir unabhängig von der Regionalbeilage über die Energiehöcks und weitere Anlässe informieren können, setzen wir auf die E-Mail Kommunikation. Um möglichst viele Mitglieder anzusprechen, sind wir auf die e-Mail Adresse angewiesen. Falls noch nicht erfolgt, bitte per e-Mail an felix.stockar@sses.ch oder per WhatsUp an 079 205 53 65 die aktuelle e-Mail Adresse mitteilen. Besten Dank.

Wichtig: die hinterlegten E-Mail Adressen werden nur für Informationen zu den Anlässen oder andere wichtige Regionalgruppe-Mitteilungen verwendet.

